1. Lagebericht

1.1. Geschäftsverlauf

Die Firma ETM Bau GmbH, mit Hauptsitz in Fusch an der Großglocknerstraße, wurde im Jahr 2012 gegründet und hat sich als mittelständisches, inhabergeführtes Unternehmen auf die Bereiche Erd-, Tief- und Metallbauarbeiten spezialisiert. Das Leistungsspektrum umfasst Erdbewegungen und Aushub, Straßen-, Pisten- und Leitungsbau ebenso wie Abbrüche und gesetzeskonforme Materialaufbereitung. Zum Kundenkreis gehören dabei sowohl private als auch öffentliche Auftraggeber.

Der Geschäftsverlauf des Unternehmens im Berichtszeitraum 2024/2025 verlief insgesamt stabil. Die Auftragssituation im Baubereich war – trotz anhaltend herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen – zufriedenstellend. Der Umsatzerlös konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden, was im Wesentlichen auf die Abrechnung größerer, langfristiger Bauprojekte zurückzuführen ist. Durch die Abrechnung mehrerer Großprojekte konnte der Bestand an noch nicht abrechenbaren Leistungen deutlich reduziert werden.

Die Umsätze wurden überwiegend in Österreich erzielt, kleinere Umsätze entfielen auf Deutschland und Slowenien.

Auf Grund der guten Auftragssituation konnten Investitionen in den Fuhr- und Maschinenpark vorgenommen werden, um einen modernen und leistungsstarken Fuhrpark vorhalten zu können, wobei jedoch der wesentliche Fuhrpark von der ETM Holding GmbH angemietet wird.

1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Es besteht keine eigene Zweigniederlassung.

Am Standort 9821 Obervellach 129 besteht eine Betriebsstätte (keine eigene Zweigniederlassung – nicht im Firmenbuch eingetragen).

Am Standort 9813 Möllbrücke besteht seit 2019 eine Betriebsstätte (keine eigene Zweigniederlassung – nicht im Firmenbuch eingetragen), die sich mit der Vermietung von Baumaschinen beschäftigt.

1.3. Ausgewählte Kennzahlen

Kennzahlen zur Vermögens- und Ertragslage:

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 10 und Z 14).

	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 10 und Z 14)	303.357,54	-153.235,69
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	198.112,82	193.671,93
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**501.470,36**	**40.436,24**

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse und Bestandsveränderung	**1,1 %**	**-0,5 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 10 und Z 14) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 10 und Z 14) x 100 / Eigenkapital und Investitionszuschuss zum 01.04.2024	**15,5 %**	**-9,5 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.04.2024	**4,7 %**	**0,5 %**

Vermögenslage

	31.03.2025 TEUR	31.03.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	2.356	3.884	-1.527	-39,3
Lieferforderungen	2.923	2.450	473	19,3
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.499	446	1.052	235,9
sonstige Forderungen	297	313	-16	-5,0
flüssige Mittel	18	26	-8	-31,1
Rechnungsabgrenzungsposten	19	27	-8	-29,1
Aktive latente Steuern	110	90	20	22,2
	7.222	**7.235**	**-14**	**-0,2**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	620	631	-12	-1,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	553	726	-173	-23,8
erhaltene Anzahlungen	27	513	-486	-94,7
Lieferverbindlichkeiten	1.170	1.958	-788	-40,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.607	1.938	669	34,5
sonstige Verbindlichkeiten	1.369	1.060	309	29,1
	6.346	**6.828**	**-482**	**-7,1**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**876**	**408**	**468**	**114,8**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	70	46	23	50,7
Sachanlagen	2.596	2.757	-160	-5,8
Finanzanlagen	771	756	15	2,0
	3.437	**3.559**	**-122**	**-3,4**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	771	755	16	2,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.315	1.245	70	5,6
sonstige Verbindlichkeiten	13	3	10	285,0
	2.099	**2.003**	**95**	**4,8**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**2.214**	**1.963**	**251**	**12,8**
Stammkapital	**35**	**35**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**2.171**	**1.918**	**253**	**13,2**
Investitionszuschüsse	**8**	**10**	**-2**	**-22,9**
Summe Eigenkapital	**2.214**	**1.963**	**251**	**12,8**
Summe Fremdkapital	**8.445**	**8.831**	**-386**	**-4,4**
Bilanzsumme	**10.659**	**10.794**	**-135**	**-1,3**

		2024/2025	2023/2024	2022/2023
Eigenkapitalquote in %		**20,77 %**	**18,19 %**	**18,99 %**
Berechnung:	EK x 100	2214 x 100	1963 x 100	1606 x 100
	Gesamtkapital	10659	10794	8460

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkaptital an. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher.

1.4. Geldflussrechnung

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR
1. Ergebnis vor Steuern	**303**	**-153**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
a. Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-352	-135
b. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	327	366
c. Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-2	-3
Geldfluss aus dem Ergebnis	**277**	**75**
d. Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-65	-2.428
e. Ab-/Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-20	285
f. Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-208	1.747
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**-16**	**-321**
4. Zahlungen für Steuern		
a. Steuern vom Einkommen	-50	13
b. sonstige Forderungen aus Steuern	90	134
c. aktive latente Steuern	-20	-13
d. Veränderungen Steuerrückstellungen	24	46
e. sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern vom Einkommen	-79	-59
	-35	**120**
5. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-51**	**-201**
6. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
a. Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	351	142
b. Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	138	0
c. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-213	-280
d. Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	-129	-143

e. Verbindlichkeiten aus Anlagenzugängen	0	-20
f. Investitionszuschüsse	0	0
	146	**-301**
7. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
a. Einzahlung von Kapitalrücklagen	0	500
b. Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	-103	-22
	-103	**478**
8. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-8**	**-23**
9. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**26**	**49**
10. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**18**	**26**

1.5. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Als nachhaltig denkendes und handelndes Unternehmen übernimmt die ETM Bau GmbH Verantwortung:

- für ihre Mitarbeiter, die täglich Bestleistungen erzielen.
- für ihre Kunden, denen sie als verlässlicher Partner mit ihrem Fachwissen zur Seite steht.
- für ihre regionalen Partner, mit denen sie fair und zukunftsorientiert zusammenarbeitet.
- und für unsere Umwelt, mit der sie durch verantwortungsvolles Entsorgen, Wiederaufbereiten und Handeln rücksichtsvoll umgeht – heute und in der Zukunft.

1.6. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2025/26 wird aus heutiger Sicht mit einer ähnlichen Umsatzentwicklung gerechnet. Aufgrund eines guten Auftragsüberhangs ist eine Grundauslastung gegeben. Weitere Akquisitionen werden laufen wahrgenommen.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das Unternehmen unterliegt den allgemeinen Risiken der Branche. Die Marktentwicklung und die Aktivitäten der Mitbewerber sind zu beobachten und in die Unternehmensplanung miteinzubeziehen. Wobei die größte Unsicherheit die Entwicklung der Energiepreise und der damit verbundenen allgemeinen Preissteigerungen bei Zins-, Sach- und Lohnkosten besteht. Auf Grund einer eventuellen konjunkturellen Veränderung ist unser Unternehmen durch eine gewisse Spezialisierung in Infrastrukturprojekte gut gewappnet.

Derzeit bestehen keine das Unternehmen gefährdende Risiken. Branchenübliche Versicherungen wie Betriebshaftpflichtversicherung, Maschinenbruchversicherungen bzw. Transportversicherungen wurden abgeschlossen.

Es wurde in den letzten Jahren ein kaufmännischer Kontrollmechanismus in Form einer Kosten-, Leistungsrechnung implementiert, damit Abweichungen rasch erkannt werden können. Ebenfalls werden bei laufenden Projekten ständig Evaluierungen hinsichtlich wirtschaftlichen und abwicklungstechnischen Entwicklungen vorgenommen.

Finanzielle Risiken

Finanzielle Risiken können durch Zinsänderungen und Debitorenausfall entstehen. Unbesicherte Positionen werden laufend auf ihre Werthaltigkeit überprüft und entsprechend der unternehmensrechtlichen Bestimmungen wertberichtigt. Das Ausfallrisiko bei den Kundenforderungen wird durch Einforderung von Anzahlungen reduziert. Ebenfalls werden die Möglichkeiten durch die Mitgliedschaft bei der Creditreform aktiv genutzt.

1.7. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen ist bestrebt jeweils am letzten Stand der Technik zu sein. Konkrete Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sind nicht gegeben.

Fusch a.d. Großglocknerstraße, am

Der Geschäftsführer

15.12.2025

Datum,Mag. (FH) Ing. Linder Kurt